

Hard Asset- Makro- 38/14

Woche vom 15.09.2014 bis 19.09.2014

Zentralistische Deflation, Juhu!

Von Mag. Christian Vartian

am 21.09.2014

Janet Yellen hat sich getraut, den Absturz zu riskieren- ihre Pressekonferenz war getarnt „falkisch“, das FOMC, ein Gremium eben, traute sich aber nicht, es wußte nicht, wie die Schottische Abstimmung ausgehen würde und behielt die meist beachtete „Market Guidance“ wonach die Zinsen nach Auslaufen von „QE“3 noch längere Zeit extrem niedrig bleiben würden.

Es waren ja 3 Datennachrichten, welche aus der Reihe der anderen Daten fielen, geradezu „vorbereitet“ worden:

- Der US Konsumentenpreisindex fiel um 0,2%, das erste Mal seit April 2013 (da war doch was im April 2013- ein Edelmetallpreiswasserfall)
- Schon vorher war die US Industrial Production für August um 0.1% vs. Konsens +0,2% gefallen
- Schon vorher waren die August Nonfarm Private Payrolls mit 134K vs. 200K Konsensus hereingekommen.

Als ob man eine Argumentationslage für ein neues QE vorbereiten wollte. Es reichte aber nur zum eingangs geschilderten Verwirrspiel.

Ein kleiner Preiswasserfall wurde es bei Silber dann schon, auch Palladium mochte offizielle Deflation eher nicht.

Die PBoC hatte noch vor dem FOMC ein Mini- QE für ihre größten Banken aufgelegt, um etwaige Liquiditätsnot durch den starken Anstieg des USD (Short-Squeeze) zu lindern.

Die Schottische Unabhängigkeit ging mit einer absolut nicht den Vorwahlmeinungsumfragen entsprechenden Klarheit mit NEIN aus.

Daten aus der Reihe eben.

Den von uns mit Stopp gekauften Aktienindizes tat es gut, die Expiration am Freitag gab dort noch einen Boost.

Edelmetall war ohnehin, wie rechtzeitig im HAM angekündigt, gehedgt.

Ewig währt das Spiel seit Anlaufen von „QE“ 3 nicht, aber der kleine Funken Wahrheit ist eben doch dran, wer Mengerianer ist und aber seinen Keynes gelesen hat (bei den anderen Schulen außer diesen beiden kann man sich das fast sparen), weiß, dass bei unausgelasteten Kapazitäten eine Gewinnerholung von

Aktiengesellschaften unter DEFLATION möglich ist. Ewig geht dies allerdings nicht, unsere Kapazitätsauslastungsforschungsdaten schätzen etwa noch 13 Monate.

Auch hier tut ein Hedge- Stopp mit genug Luft schon derzeit nicht weh, wenn man ihn regelmässig nachzieht!

Sub Portfolio Precious Metals: Sub Portfolio Precious Metals: **Au 36%, Ag 21%, Pd 31%, Pt 12% (unchanged, hedged)**

Sub Portfolio Stock Market: 25% S&P 500, 20% DJIA, Rest: AIG, BAC, FCG, FEU, HAL, JOF, MOS, RHT, TBF, WAG; AAL, AAPL, ABT, ALTR, BTU, C, CCL, CHK, CSG, CVS, EDE, EWU, EXPE, FB, HOS, IEP, INFA, JOE, JPM, KMI, KO, MKRYF, MMAB, MRVL, NOK, PF, RFMD, SAN, SCG, SIMG, TMUS, TWTR, UNG, WMT; JNJ, KMI, PEP, T, TPCA; 10% SMI, 10% CAC 40, 5% Cash **(adapted)**

S&P 500 resistance levels are 2025; support levels are 2017, 2000, and 1975

Sub Portfolio Bonds (w/o leveraged interest trade with scenario hedge): 100% Cash. **(unchanged)**

Sub Portfolio opportunity: 100% Cash

leveraged interest trade with scenario hedge: On special demand with separate contracts

Die Publikation der Portfolios wird für Nichtkunden im September eingestellt, die Nutzung ist schon jetzt kostenpflichtig.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 946,77 auf 947,30; plus 0,06%

Platin (Pt) sank von EUR 1050,60 auf 1038,27; minus 1,17%

Palladium (Pd) sank von EUR 640,53 auf 630,13; minus 1,62%

Silber (Ag) sank von EUR 14,36 auf 13,86 minus 3,48%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Gold/Oil: 13,16 (VW 13,33) - f. Au

Dow/ Gold: 14,21 (VW 13,83) - f. Au

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 25% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug der SWAP-Kosten) **3,95%** auf 100% und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **sank** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **1,3398%**

Muster-Portfolio

	Depot - bislang	Depot – neu	Empfehlung
Gold (Au)	12 %	12 %	halten
Platin (Pt)	10 %	10 %	halten
Palladium (Pd)	29 %	29 %	halten
Silber (Ag)	14 %	14 %	halten
Extern individ.			
Zahlungsmittelsilber	2 %	2 %	verbunkern/ halten
Gold	24 %	24 %	verbunkern/ halten
Silber	5 %	5 %	verbunkern/ halten
Platin	2 %	2 %	verbunkern/ halten
Palladium	2 %	2 %	verbunkern/ halten

Performance 2014 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2014 = 100)

Muster-Portfolio 105,80 kum. inkl. 2010 bis 2013: 181,46

Muster Portfolio physisch (Index bzw. Basket) entspräche in EUR derzeit 2014 bis dato 114,26

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.